

Hans Georg Huber
Haus-Nr. 25 im
Mühlengelaende vor D-82438 Eschenlohe

26. Februar 2009

-Anzeige vorab per Fax: 03090143310 -
-Original samt abgeschlossener CD folgt per Einschreiben – Einwurf -

Staatsanwaltschaft Berlin
Turmstrasse 91

10548 Berlin

Strafanzeige gegen die E.ON AG, u.a. wegen Diebstahl meiner
Stromrechte und wegen der Durchführung nichtiger
Zwangsversteigerungsverfahren (K 157/O4 – K
159/O4, K 61/O6 und K 86/O6)!

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erstatte ich Strafanzeige gegen die E.ON AG, u.a. wegen des Diebstahls meiner Stromrechte und der Durchführung nichtiger „Zwangsversteigerungsverfahren“ (K 157/O4 – K 159/O4, K 61/O6 und K 86/O6 des Amtsgerichts D-82362 Weilheim) und verweise zur Begründung meiner Anzeige auf meine bisherigen Eingaben, auf die bisherigen Eingaben der Johann Huber OHG (Haus-Nr. 25 und 75 im Mühlengelaende vor D-82438 Eschenlohe) und der Huber Land- und Forstwirtschaft GmbH (Haus-Nr. 25, 75 im Mühlengelaende vor D-82438 Eschenlohe).

Weiter begründe ich meine heutige Anzeige gegen die E.ON AG wie folgt:

1. Laut anliegendem „Vertrag“ vom 27.04.1962 und 4. Mai 1962 – auf anliegender abgeschlossener CD – stehlen die Isar-Amperwerke AG (nun E.ON AG) meine Stromrechte, denn der „Vertrag“ von 1962 ist nicht notariell und vor allem ohne mich, dem Alleineigentümer des Haus-Nr. 25 im Mühlengelaende vor D-82438 Eschenlohe, abgeschlossen. Als einziger Abkömmling und Erstgeborener (siehe meine auf anliegender CD zu findende Geburtsurkunde Nr. 62/1942 des Standesamtes Murnau) – der direkt das Haus-Nr. 25 als Elternhaus hat – nach Johann Huber sen. (*07.11.1875) bin ich der Alleineigentümer des Haus-Nr. 25 im Mühlengelaende vor D-82438 Eschenlohe (mit allem was dazugehört; inklusive Wasser- und Stromrechten). Auf anliegender abgeschlossener CD finden Sie auch eine Mappe mit dem Titel „Grundakten des Haus-Nr. 25“.

Auch überlasse ich Ihnen auf anliegender abgeschlossener CD zwei weitere pdf-Dateien mit dem Titel „04.12.1920EndgueltigerBeschlussNr.6262BezirksamtGarmisch.pdf“ und „24.06.1939BeleihungderFirmaJohannHuber.pdf“. Dazu stelle ich fest, dass die E.ON AG in diese Rechte nicht eingetreten ist. Diese Rechte stehen ausschliesslich mir zu. Sowohl der Beschluss vom 04.12.1920 als auch die Beleihung vom 24.06.1939 sind bis heute in Kraft. Die E.ON AG ist weder der Rechtsnachfolger meines Grossvaters Johann Huber sen., noch von mir, noch von der Firma Johann Huber (OHG) Saege- und Elektrizitaetswerk. Kein einziger der den anliegenden Vertrag vom 27.04.1962 und 4. Mai 1962 mit den Isar-Amperwerken unterschrieb war zur Vertretung der Firma Johann Huber (OHG) berechtigt. Die Wasser- und Stromrechte liegen ausschliesslich am Haus-Nr. 25 und somit bei mir, kraft meiner Geburt.

2. Der Diebstahl der E.ON AG geht weiter so von statten: Auf anliegender CD finden Sie eine pdf-Datei mit dem Titel „Strasseneinteilung 16.02.2009“. Daraus geht sehr gut hervor, dass die derzeitige Strasseneinteilung, von der unzuständigen Gemeinde Eschenlohe, der „Mühlstrasse“ und der „Rautstrasse“ vollkommen nichtig und falsch ist. Jetzt ist es so, dass alle Haeuser, die Sie in anliegender pdf-Datei mit dem Titel „Strasseneinteilung 16.02.2009“ sehen von der E.ON AG – mit dem Strom, den die E.ON AG über meine Rechte erstellt – über Scheinadressen beliefert werden und mein Haus-Nr. 25 samt dem dazugehörigen Austragshaus wird zielgerichtet seit 9. Februar 2009 von der Stromversorgung abgeschnitten. Entgegen dem nichtigen anliegenden Vertrag von 1962 liefert die E.ON AG über Scheinadressen in die Plan-Nr. 1088 (z.B. in die unzuverlässig gebildeten Flurnummern 1088/4, 1088/6, 1088/3, 1088/2) Strom.

3. Damit dies ermöglicht wird führt das Amtsgericht D-82362 Weilheim unter unbekannt über bzw. gegen die Scheinadressen „Rautstrasse 10, 82438 Eschenlohe“ und die „Mühlstrasse 40, 82438 Eschenlohe“ illegale „Zwangsversteigerungen“ durch, damit ich illegal von meinem Eigentum ferngehalten werde (der Mühlbach wurde bereits illegal vor dem Saege- und Elektrizitaetswerksgelaende verlegt, um mir die eigene Stromerzeugung zu vereiteln!), damit die E.ON AG weiter illegal meine Stromrechte nutzen kann.

4. Es ist für jeden unbefangenen Dritten erkennbar, dass die E.ON AG ein eigenes finanzielles Interesse hat. Wie Sie wissen, wurde mir – ebenfalls über bzw. u. a. wegen den Scheinadressen „Rautstrasse 10,

82438 Eschenlohe" und „Mühlstrasse 40, 82438 Eschenlohe" - der nichtige „Mordverdachtsprozess" 1 Ks 31 Js 24914/O1 des LG München II gemacht. Es ist daher zu überprüfen, inwiefern - falls meine Mutter Anna Katharina Huber (*1918) tatsächlich getötet wurde (laut Obduktionsgutachten steht bis heute eine Tötung nicht fest bzw. liegt bis heute überhaupt kein Obduktionsgutachten vor, sondern nur ein schriftliches Protokoll vom 17.08.2001 über die gerichtsmedizinische Untersuchung vom 14.08.2001, das nur von einem vorläufigen Gutachten spricht!) - die E.ON AG darin verwickelt ist, da die E.ON AG an meiner Beseitigung ein Interesse hatte und bis heute hat.

Wäre ich nämlich 2002 unschuldig verurteilt worden, könnte die E.ON AG seit 2002 noch ungenierter meine Stromrechte nehmen und über Scheinadressen Strom liefern.

Ich fordere Sie daher auf, das illegale Treiben der E.ON AG sofort zu unterbinden und sicherzustellen, dass ich zukünftig vor Ort selbst über die Wasserkraft des Eschenloher Mühlbachs meinen Strom erzeugen kann und die E.ON AG kein Stromrecht mehr von mir nutzt. Die E.ON AG ist nicht berechtigt, ins Mühlengelände vor D-82438 Eschenlohe Strom zu liefern. Dies steht ausschliesslich mir zu.

Auch verweise ich auf anliegende Geschäftsregisternummer 343 vom 10.05.1895 des Notars Möser aus Garmisch. Daraus können Sie ersehen, dass das Haus-Nr. 25 über eigene Justizrechte verfügt, und zwar über die Mahl- und Saegmühlgerechtigkeit. Das heisst, meine Forderungen sind umgehend umzusetzen. Den illegalen und kriminellen „Mordverdachtsprozesses" 1 Ks 31 Js 24914/O1 des LG München II leitete die Staatsanwaltschaft München II massgeblich über die Polizeiinspektion Murnau - unter Unterschlagung dieser Rechte - über die Scheinadressen „Rautstrasse 10, Eschenlohe" und „Mühlstrasse 40, Eschenlohe". Ich lehne daher schon deswegen die gesamte Staatsanwaltschaft München II und die Polizeiinspektion Murnau ab. Eine Einschaltung der Staatsanwaltschaft München II und der Polizeiinspektion Murnau kommt für mich nicht in Frage. Auch bin ich nicht damit einverstanden, dass meine Eingaben an die Staatsanwaltschaft München II und die Polizeiinspektion Murnau weitergeleitet werden.


(gez. Hans Georg Huber)

Anlage: eine abgeschlossene CD mit den Nachweisen